

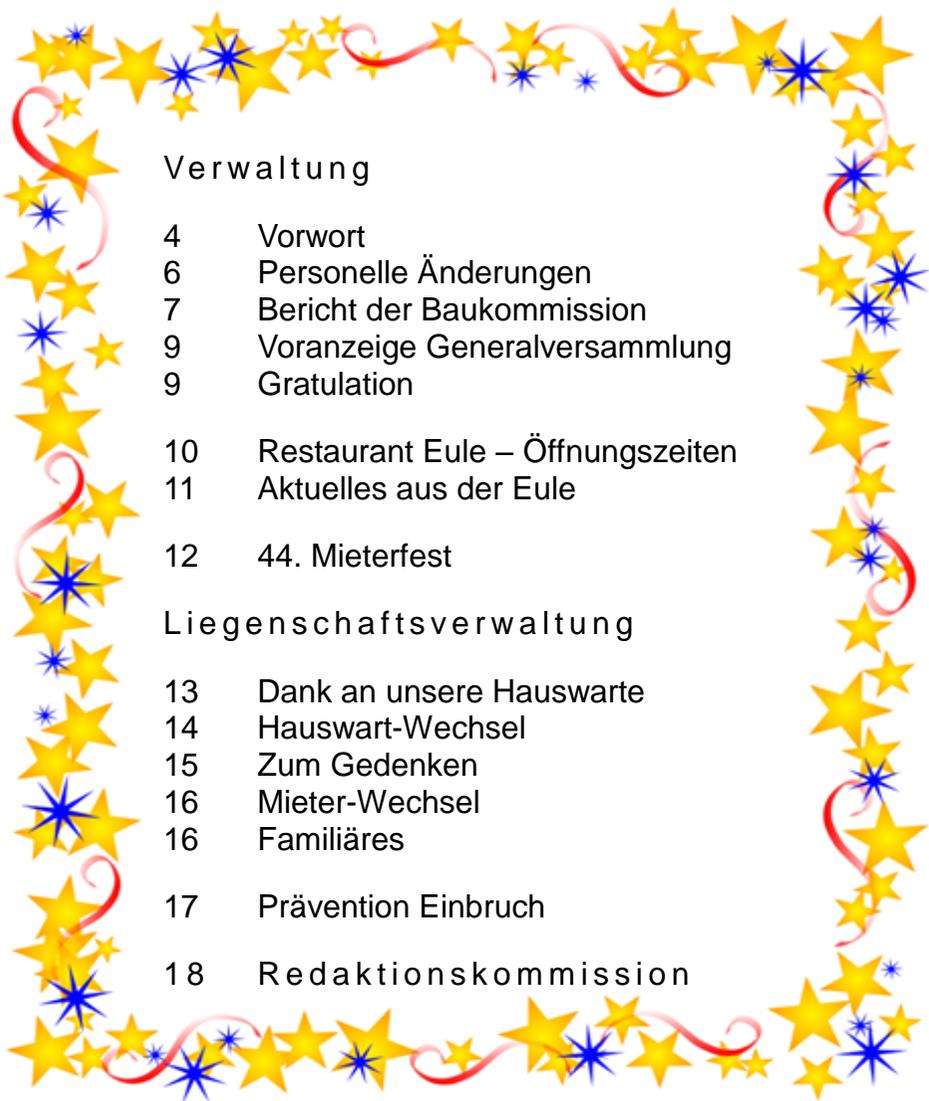
MIETER- ZYTIG

Mitteilungsblatt der Verwaltung
für die Mieterschaft

M i e t e r Z y t i g

Dezember 2014

Nr. 83



Verwaltung

- 4 Vorwort
- 6 Personelle Änderungen
- 7 Bericht der Baukommission
- 9 Voranzeige Generalversammlung
- 9 Gratulation

- 10 Restaurant Eule – Öffnungszeiten
- 11 Aktuelles aus der Eule

- 12 44. Mieterfest

Liegenschaftsverwaltung

- 13 Dank an unsere Hauswarte
- 14 Hauswart-Wechsel
- 15 Zum Gedenken
- 16 Mieter-Wechsel
- 16 Familiäres

- 17 Prävention Einbruch

- 18 Redaktionskommission

Verwaltung

Sehr geschätzte Mieterinnen und Mieter

Auch dieses Jahr geht mein grosser Dank an viele Personen, die sich für die BGP engagiert haben:

- an sie, liebe Mieterinnen und Mieter, für das angenehme Mietverhältnis und ihre Treue zur Baugenossenschaft Pilatus.
- an die Mitarbeitenden der Administration, für ihren grossen Einsatz sowie die kompetente Beratung und Betreuung unserer Kunden und Partner
- an unsere Genossenschafterinnen und Genossenschafter für die gewährte ideelle und finanzielle Unterstützung
- meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung Silvia Bolliger, Gaby Brunner, Erwin Marbach, Toni Rölli, Adriano Gervasi und Daniel Hofstetter für ihre grosse Arbeit zu Gunsten der Baugenossenschaft Pilatus.

Zusammen mit meinen Verwaltungskolleginnen und Verwaltungskollegen kann ich erneut auf ein zeitintensives, arbeitsreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Nebst den ordentlichen Vorstandssitzungen und der jährlichen Klausur haben wir das weitere Vorgehen zum Projekt Baufeld E beschlossen. Mit dem Beschluss des Horwer Einwohnerrates, dass die Spitex an der Allmendstrasse einen neuen Stützpunkt planen soll, haben sich auch für uns neue Perspektiven eröffnet. So werden wir in den nächsten Tagen mit dem Horwer Gemeinderat zusammenkommen und das weiteren Vorgehen für eine Realisierung von Alterswohnungen mit Dienstleistungen zu besprechen.

Und nun ist bereits wieder Adventszeit. ‚Advent‘ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet ‚Ankunft‘. Also Beginn des christlichen Jahreskreises mit der Vorbereitung auf Weihnachten. Nach dem ersten Adventsonntag, der jeweils zwischen dem 27. November und dem 3. Dezember ist, nähern wir uns dem Weihnachtsfest.

Um Weihnachten lassen viele Familien eine alte Tradition wieder aufleben: Gemeinsames Singen und Musizieren. Viele holen sogar eingestaubte Instrumente hervor und stimmen gemeinsame Lieder an. Musik und Rhythmus ziehen uns in ihren Bann. Wohl jeder kennt den Drang, wenigstens zu summen oder sich im Takt zu bewegen, wenn eine ihm bekannte Melodie erklingt. Dann lassen sie sich von diesem Gefühl verführen und machen sie mit, denn es ist Weihnachtszeit.

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, im Namen der Verwaltung und der Administration wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage einen guten „Rutsch“ ins 2015.

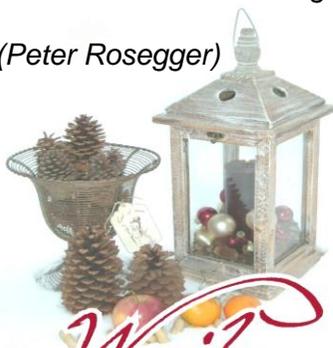
Baugenossenschaft Pilatus Horw
Der Präsident: Gianmarco Helfenstein

*Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre doch was!*

*Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh',
statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du!*

*Statt Angst und Hemm ein bisschen mehr Mut
und Kraft zum Handeln - das wäre gut!*

(Peter Rosegger)



Frohe Weihnachten!

Personelle Änderungen auf unserer Geschäftsstelle

Geschäftsführung

Unser langjähriges Verwaltungsmitglied und Geschäftsführer, Adriano Gervasi, wird auf die Generalversammlung 2015 sein Amt niederlegen.

Nach verschiedenen Bewerbungsgesprächen hat sich die Verwaltung für Frau Gaby Businger aus Horw entschieden. Sie wird ab 1. März 2015 im 70%-Pensum als Leiterin unserer Geschäftsstelle arbeiten.



Frau Businger ist verwitwet und wohnt an der Kastanienbaumstrasse. Als langjährige Mitarbeiterin eines Treuhandbüros und Verwalterin von Liegenschaften bringt sie die notwendigen Kenntnisse für diese Stelle mit.

Wir wünschen Frau Businger bereits heute einen guten Start, sowie viel Erfolg und Genugtuung in ihrem neuen Arbeitsumfeld.

Leiterin Administration

Im Sommer 2015 wird auch unsere langjährige Mitarbeiterin, Edith Zehnder, in den wohlverdienten Ruhestand treten. Ihre grossen Verdienste und ihren Einsatz zu Gunsten der BGP werden wir in der nächsten Mieterzeitung würdigen. Ebenso werden wir dann die Nachfolge von Edith Zehnder vorstellen.

Bericht der Baukommission

Bautätigkeit im letzten Halbjahr

Die Sanierung der Liegenschaft Pilatusring 11 konnte im Herbst mit den Umgebungsarbeiten abgeschlossen werden. Von den Mieterinnen und Mietern erhielt die BGP viel Lob für die gelungene Sanierung. Insbesondere die Nasszelle mit der zusätzlichen Dusche wird sehr geschätzt. Die daraus folgenden Mietzinsaufschläge halten sich im Rahmen.

Im Anschluss an den Lifteinbau in den Häusern Altsagenring 7 und 9 musste die Kanalisationsleitung saniert werden (Auflage Baubewilligung). Diese Leitungen wurden mittels einer Innenrohrsanierung (Schlauchrelining-Verfahren) saniert. Dadurch konnten grössere Grab- und Belagsarbeiten vermieden werden. Ebenfalls wurden diverse Reparaturen und Unterhaltsarbeiten in den Wohnungen ausgeführt.

Mit dem Fensterersatz in den Häusern Altsagenring 1,3 und 5 konnte das Fensterersatzprogramm der BGP abgeschlossen werden. Bedingt durch die neue Fensterfront im Wohnzimmer (Fenster bis Boden) mussten die Heizkörper in diesem Bereich neu konzipiert werden.

Im Weiteren wurden je nach Bedarf verschiedene Unterhalts- und Reparaturarbeiten ausgeführt, u.a. Containerabstellplätze entlang der Technikumstrasse, Briefkastenanlage Steinenstrasse 17+19, usw.

Aussichten auf das Jahr 2015

Am 15. November 2014 hat die Verwaltung der BGP an ihrer Klausurtagung wiederum wichtige Entscheide für die nahe Zukunft gefällt. So hat sie beschlossen im Frühjahr 2015 die Nasszellen in den Häusern Steinenstrasse 17 und 19 zu sanieren. Vorgesehen sind der komplette Ersatz der Nasszelle inkl. Neuerstellung der Ver- und Entsorgungsleitungen sowie der Einbau einer Dusche. Im Februar/März 2015 werden die Mieterinnen und Mieter im Detail über den Ablauf orientiert. Die BGP rechnet mit einem Gesamtaufwand von ca. Fr. 950'000.-.

Geprüft wird zur Zeit eine Einstellhalle im Gebiet Altsagen. Von einem Nachbarn wurden wir angefragt, ob es Synergien gäbe beim gemeinsamen Bau einer solchen Anlage. Wir werden die Planungsvorschläge analysieren und danach einen Entscheid fällen.

Im Weiteren steht die Sanierung der Wasserleitung Steinenstrasse 13/15 und 17 an. Gemäss Auflage der Gemeinde müssen diese Wasseranschlüsse neu erstellt werden. Zurzeit prüfen wir die verschiedenen Varianten.

Im Mehrjahresbauprogramm ist als nächste grosse Sanierung die Liegenschaft Steinenstrasse 21 in Planung. Analog der kürzlichen Sanierung des Hauses Pilatusring 11 werden folgende Arbeiten ausgeführt: Anbau Balkone, Sanierung Nasszellen mit neuen Apparaten (inkl. neue Ver- und Entsorgungsleitungen), Einbau einer Dusche, Erneuerung der Wand- und Bodenplatten in den Nasszellen, Ersetzen der Glasbausteine im Treppenhaus durch eine Fensterfront, Ersetzen der Haupt- und Nebenabschlusstüren, Ersetzen von Rollläden und Sonnenschutz, Sanierung des Hauszuganges, neuer Aussenanstrich an der Fassade, diverse Sanierungsarbeiten (Dachuntersichten, Dacheindeckung, Dachtraufen, Drückergarnituren, usw.), Auffrischung Treppenhaus und neue Treppengeländer, Einbau von Danfossventilen bei den Heizkörpern, Erneuerung der Kanalisationsgrundleitungen und Umgebungsarbeiten. An der nächsten GV der BGP sollte dieses Sanierungsvorhaben genehmigt und der benötigte Kredit zur Verfügung gestellt werden. Baubeginn wird voraussichtlich anfangs 2016 sein.

Das Mehrjahresbauprogramm geht bis ins Jahr 2021. Es ist aber noch zu früh, um über die weiteren Pläne zu orientieren. Zurzeit sind noch einige unbekannte "Baustellen" in Abklärung. So z.B eine mögliche Einstellhalle Altsagen wie bereits erwähnt, Neubau Einstellhalle Grisigenstrasse und vor allem die Überbauung Baufeld E im Zentrum von Horw. Je nach aktuellen Entscheidungen muss das spätere Bauprogramm überarbeitet werden. Die jeweils betroffenen Mieterinnen und Mieter werden rechtzeitig über die Pläne der BGP orientiert.

Wie üblich werden wir wieder mit anstehenden Reparaturen und Unterhaltsarbeiten beschäftigt sein. Der Baukommission der BGP wird die Arbeit nicht ausgehen.

Toni Röllli



Voranzeige Generalversammlung

Die 54. ordentliche Generalversammlung der Baugenossenschaft Pilatus Horw findet statt am

Freitag, 17. April 2015

um 19.00 Uhr

im Restaurant Eule, Horw

Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter erhalten rechtzeitig eine Einladung.



Gratulationen

EM. Anfangs Juli dieses Jahres konnten Ehren- und Gründungsmitglied Jakob Zihlmann seinen 85. Geburtstag und seine Ehegattin Eva Zihlmann-Müller ihren 80. Geburtstag feiern.

Am 3. Dezember feierte Gründungs- und langjähriges Verwaltungsmitglied Leonhard Studhalter seinen 85. Geburtstag.

Den Jubilaren und der Jubilarin gratulieren wir herzlich und entbieten ihnen für die kommende Zeit unsere besten Glück- und Segenswünsche. Sie alle haben sich auf ihre Art zum Wohle der Baugenossenschaft Pilatus eingesetzt.



ÖFFNUNGSZEITEN

Weihnachten Neujahr

Mittwoch	24. Dez.	2014	08.15 bis 17.00
Donnerstag	25. Dez.	2014	10.00 bis 23.30
Freitag	26. Dez.	2014	10.00 bis 22.00
Samstag	27. Dez.	2014	10.00 bis 23.30
Sonntag	28. Dez.	2014	Geschlossen
Montag	29. Dez.	2014	08.15 bis 23.30
Dienstag	30. Dez.	2014	08.15 bis 23.30
Mittwoch	31. Dez.	2014	08.15 bis 17.00
Donnerstag	01. Jan.	2015	Geschlossen
Freitag	02. Jan.	2015	Geschlossen
Samstag	03. Jan.	2015	Geschlossen
Sonntag	04. Jan.	2015	Geschlossen

Ab 5. Januar 2015 sind wieder normale Öffnungszeiten

Wir möchten uns für Ihre Treue,
 die Sie uns im 2014
 entgegengebracht haben, ganz herzlich bedanken
 und wünschen Ihnen

**FROHE FESTTAGE UND
 A GUETA RUTSCH INS**



**** 2015 ****



Aktuelles aus der Eule

5. - 30. Januar *Alles Käse oder was*
31. Januar Musik Trio Tschifeler Kerns



2. - 28. Februar *Rösti-Plausch*
28. Februar Musik mit den Colorados



2. - 28. März *Bünder Spezialitäten*
28. März Musik mit 'Seppl'



7. - 25. April *Cordon-Bleu-Zeit*
25. April Musik mit dem Duo Memories
17. April ab 17.30 Uhr
Geschlossene Gesellschaft



4. - 30. Mai *Walliser Gerichte*
30. Mai Musik mit Antonio



1. - 30. Juni *Flammkuchen-Genuss*
04. Juli Musik mit ????

Wir freuen uns, Sie bald in der Eule zu begrüßen.
Reservationen Tel. 041 340 35 75

44. Mieterfest 2014

In einem eher feuchten Sommer 2014 schreiben wir den 23. August, und tatsächlich, es regnet für einmal NICHT! Pünktlich um 15.00 Uhr begann unter der Leitung von Jasmin, Fabia, Lea und Pascal das Spielfest für unsere Kinder.

Zuerst begaben sich die Kinder auf einen Postenparcour, wo bereits Höchstleistungen erbracht und um Punkte gekämpft wurde. Alle Kinder haben toll mitgemacht und haben sich amüsiert. Anschließend konnten sämtliche teilnehmenden Kinder an der Rangverkündigung ihren wohlverdienten Preis entgegennehmen.

Danach wurde Lotto gespielt, was einigen Glückspilzen tolle Preise beschert hat. Es wurde noch lange wacker weitergespielt. Endlich wieder einmal ein Spielfest OHNE REGEN, danke lieber Petrus!

Es dauerte nicht mehr lange und ein angenehmer Duft nach Grillwürsten und Risotto lag in der Luft. Die Schlange vor unserem Grill und der Risottopfanne wurde, ganz zu unserer Freude, lang und länger.

Unser kulinarisches Angebot fand reissenden Absatz und es hat für Alle gereicht. An dieser Stelle gebührt der Dank der Baugenossenschaft, welche allen Festbesuchern eine ‚Kaffeerunde‘ spendiert hat. Herzlichen Dank.

Um dem Ganzen einen würdigen Rahmen zu geben, bauten wir das von verschiedenen Mieterinnen mit ihren selbstgebackenen Kuchen bestückte Kuchenbuffet auf. Auch dieses war innerhalb kürzester Zeit wieder ausverkauft, das spricht für die Qualität der angebotenen Kuchen.

Auch am Glücksrad wurde intensiv gedreht, so dass wenigstens nach dem verpassten Rekord-Lotto-Jackpot ein schöner Preis gewonnen werden konnte. Zahlreiche schöne Preise fanden ihre glücklichen Gewinner. Bei einem Schlummerbecher wurde noch bis in die frühen Morgenstunden geplaudert und philosophiert, bis dann die Lichter ausgingen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Festbesucher/Innen für das zahlreiche Erscheinen bedanken, so macht's Freude. Ein ganz herzliches Dankeschön gebührt auch unseren Kinderfest- und Glücksrad-Sponsoren. Für das Mieterfest 2015 sind wir nun voll motiviert.

Für das OK: Peter, Fabian, Markus, Florian, Martin, Kevin
Helfer/Innen: Sabrina, Jasmin M., Jasmin St., Werni, Ruedi, Mitch,
Martin, Stefan, Pädi, Baski

Peter Merz, OK-Präsident

Liegenschafts-Verwaltung



an unsere Hauswarte

EM. Wiederum geht ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr dem Ende entgegen. Zeit für eine Rückschau zu halten und allen zu danken, die zu einem guten Gelingen der gestellten Aufgaben beigetragen haben.

Unsere Hauswartinnen und Hauswarte leisten mit der gewissenhaften Erfüllung der ihnen zugeteilten Dienste im und um die Häuser der Baugenossenschaft Pilatus einen wichtigen Beitrag, damit sich unsere Mieterinnen und Mieter in ihren Wohnungen wohl und zufrieden fühlen können. Dafür spricht ihnen die Verwaltung der Baugenossenschaft Pilatus ihren herzlichen Dank aus.

Wir wünschen allen Hauswartinnen und Hauswarte frohe Festtage und alles Gute zum bevorstehenden Jahreswechsel.

Hauswart-Wechsel

Seit August 2000 war Herr Franz Hirschi am **Altsagenring 9** für die Umgebungsarbeiten und die Heizung zuständig. Diesen Dezember hat Herr Hirschi bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag gefeiert und dies als Anlass genommen, um seine langjährige Hauswart-tätigkeit per Ende November 2014 zu künden. Wir danken Herrn Hirschi für seine langjährige Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste.

Frau Edith Steimann ist interne Hauswartin und hat per 1. Dezember 2014 zusätzlich die Betreuung der Heizung übernommen.

Die Umgebungsarbeiten werden durch die Firma Amrhein, Gartenbau, Horw übernommen.



Seit September 1966 waren Herr und Frau J. und N. Joller am **Pilatusring 11** für die internen und externen Hauswartarbeiten zuständig. Auf Ende Jahr gehen sie in Pension. Sie haben in diesen fast 50 Jahren viele Mieterinnen und Mieter begrüsst und verabschiedet. Zudem haben sie viele Veränderungen und Umbauten miterlebt. Wir danken Herrn und Frau Joller für die Arbeit, die sie während dieser enorm lange Zeit geleistet haben.

Ab 1.1.2015 übernimmt Frau Tanja Brugnoli die internen Arbeiten. Wir danken Frau Brugnoli für ihre Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen und wünschen ihr einen guten Start.

Zum Gedenken



Tran Thi Ngoc Thi

09.06.1948 – 19.07.2014

Frau Tran lebte seit dem 1. Juli 1997 an der Technikumstrasse 10. Sie hatte in der Schweiz keine Familienangehörige, aber in der ganzen Schweiz viele Freunde. Wir werden Frau Tran ein ehrendes Andenken bewahren.



Trudy Wüest-Imboden

5.12.1936 – 25.10.2014

Frau Wüest zog im Herbst 1968 als junge Ehefrau und Mutter eines Sohnes an der Steinenstrasse 6 ein. Die Geburt der Tochter vervollständigte das Familienglück. Trudy Wüest war ein bescheidener, liebenswerter und hilfsbereiter Mensch. Dank ihrer Unterstützung konnte ihr Mann, der im März 2013 verstorbene ‚Rosen-Hans‘, seiner Leidenschaft, der Rosenzucht, nachgehen und dadurch vielen Menschen Freude bereiten. Wir entbieten der Tochter und dem Sohn, sowie allen Verwandten und Freunden unsere herzliche Anteilnahme. Wir werden Frau Wüest ein ehrendes Andenken bewahren.

Mieter-Wechsel vom 1.7. – 31.12.2014

Liegenschaft	Bisherige Mieter	Neue Mieter
Steinenstrasse 19	Sibylle Isenegger	Studhalter Kevin und Stalder Jasmin
Steinenstrasse 25	Ernst Zumbühl	Rosa Gasser
Steinenstrasse 25	Stephan Gosteli	Marija-Ana Zidaric
Grisigenstrasse 1	Manuel Santana	Rita Meyer
Zumhofstrasse 21	M.R. Chummun	André Hildebrandt
Technikumstrasse 10	Tran Thi Ngoc Thi	Silvan Inderkummen

Allen weggezogenen Mieterinnen und Mieter wünschen wir für die Zukunft nur das Beste. Herzlich begrüssen wir die neu zugezogenen Mieterinnen und Mieter und ihre Kinder und hoffen, dass sie sich schon gut eingelebt haben.



Geburten

14.08.2014	Maila Fiona Kägi	Technikumstrasse 9
17.10.2014	Felix Prüssmann	Technikumstrasse 10

Wir freuen uns mit den jungen Eltern über die Geburt der Kinder und wünschen ihnen von ganzem Herzen alles Gute und viel Freude für die Zukunft.

Prävention Einbruch

Tipps

- Sichern Sie Fenster, Türen, Nebeneingänge, Kellerfenster und Lichtschächte Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses.
- Beziehen Sie Nebenräume und Garagen in die Sicherheitsüberlegungen mit ein.
- Verraten Sie Ihre Abwesenheit nicht durch Notizen an der Haustür und überfüllte Briefkästen, und verstecken Sie keine Schlüssel im Garten oder an anderen Orten wie in Blumentöpfen oder unter Türmatten.
- Vermitteln Sie den Eindruck, dass Sie zu Hause sind. Vermeiden Sie, dass Ihre Abwesenheit leicht erkannt werden kann. Lassen Sie deshalb – speziell in der Dämmerung – Licht brennen. Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie für ein paar Tage oder eine längere Zeit abwesend sind, und bitten Sie diese, ab und zu nach Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus zu schauen.
- Hinterlassen Sie keinesfalls Nachrichten auf dem Telefonbeantworter, in denen Sie Ihre Abwesenheit erwähnen.
- Seien Sie aufmerksam und wachsam und verständigen Sie die Polizei, wenn Sie einen Einbruch vermuten.

Nachbarschaftshilfe trägt zur Sicherheit bei

Wer sich gegenseitig hilft, bei Abwesenheit der Nachbarn Kontrollgänge macht, den Briefkasten leert oder Fensterläden schliesst, reduziert das Einbruchrisiko. Je intensiver der Kontakt zwischen den Bewohnern eines Wohngebiets gepflegt wird, desto sicherer wird diese Wohngegend für alle Bewohner. Zeigen Sie Mitverantwortung für Ihre Nachbarn. Miteinander leben heisst auch füreinander

da sein. Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn über das Thema Sicherheit: wie und wann Sie sich gegenseitig helfen können. Informieren Sie sich gegenseitig, wenn Sie Ihr Heim für längere Zeit verlassen (z. B. Geschäftsreisen, Ferien, Spitalaufenthalt).

Achten Sie gegenseitig darauf, dass während dieser Zeit:

- sich keine fremden Personen am Haus oder der Wohnung Ihrer Nachbarn zu schaffen machen
- im Heim der Nachbarn nur Licht nach Absprache ein- oder ausgeschaltet wird (Zeitschaltuhr miteinander absprechen);
- ungewohnte Geräusche ernst genommen werden.

Wann immer Sie in Ihrer Nachbarschaft verdächtige Wahrnehmungen machen, informieren Sie unverzüglich Ihre Polizei über die Notrufnummer 117.

Weitere Informationen

- Ihre Polizei hält für Sie die Broschüre «Einbruch – nicht bei mir!» bereit; sie gibt umfassend Auskunft über die technischen Möglichkeiten des Einbruchsschutzes. Die Broschüre ist gratis in Deutsch, Französisch und Italienisch erhältlich.
- Die Spezialisten Ihrer Polizei beraten Sie gern. Die Adressen der Fachstellen finden Sie im Anhang.
- Informationen finden Sie auch auf der Website Ihrer Polizei und der Schweizerischen Kriminalprävention

Quelle: Broschüre "Polizeilicher Sicherheitsratgeber", Herausgeberin Schweizerische Kriminalprävention (SKP)

Redaktionskommission



Mitglieder	Erwin Marbach Edith Zehnder	Schöneeggstrasse 18 Grisigenstrasse 1
------------	--------------------------------	--

Verwaltung

Präsident	Gianmarco Helfenstein	Hirtenhofweg 13, Luzern
-----------	-----------------------	-------------------------

Mitglieder	Adriano Gervasi Daniel Hofstetter Erwin Marbach Toni Rölli Silvia Bolliger Gabi Brunner	Pilatusring 11 Ziegelweg 4, Hergiswil Schöneeggstrasse 18 Grisigenstrasse 29 Technikumstrasse 13 Hofmattrain 13, Buchrain
------------	--	--

Baugenossenschaft Pilatus Horw Steinenstrasse 23 Postfach 6048 Horw
Tel. 041 340 18 13 Fax 041 340 18 09

www.bgpilatushorw.ch / info@bgpilatushorw.ch